



# GEMEINDEZEITUNG

## Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer  
Unterweissbach 36  
5093 Weissbach bei Lofer

Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)

Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



**Frohe Ostern**

*(Foto: Naturpark Weissbach)*

**Ausgabe Nr.: 3**

März 2013



[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

## aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Geplante Eilkurslinie der Post
- Information der Jungschar
- Rückblick des USV Weissbach
- Information des AMS Zell am See
- Akzente Babysitterbörse
- Volksbegehren „Demokratie jetzt“ und „gegen Kirchenprivilegien“
- Ausschreibung Landtagswahlen
- Fragebogen zum Eilkurs der Postbus GmbH



## Liebe Weißbacherinnen, Liebe Weißbacher!

In der Gemeindesitzung am 19. März wurde die Jahresrechnung 2012 beschlossen. Diese weist Einnahmen in der Höhe von € 1.362.988,19 und Ausgaben von € 1.368.863,45 aus. Das bedeutet ein Kassenminus von € 5.875,28. Dieses Minus ergibt

sich, da für die Feuerwehrdienstbekleidung, welche unsere Feuerwehr heuer bekommt, 2012 eine Rücklage von € 10.000,- gebildet wurde. Aufgrund des Überschusses im Jahr 2011 von € 14.016,03 ist aber das kleine Minus verkraftbar. Generell zeigt die Kassengebarung den sparsamen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Mir ist aber durchaus bewusst, dass dieses Ergebnis zwei wichtige Faktoren hat. Zum einen ist das der überdurchschnittliche Einsatz unserer Gemeindebediensteten und zum anderen sind es die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die von freiwilligen Helfern durchgeführt werden. Dafür gebührt allen ein herzliches Dankeschön, denn müssten wir jede Leistung vergüten, würde unsere Jahresrechnung ganz anders aussehen.

Vor ziemlich genau 10 Jahren, am 18. März 2003, wurde ich als Bürgermeister der Gemeinde Weissbach angelobt. Rückblickend hat sich in dieser Zeit doch einiges getan. Zum Beispiel in der Infrastruktur:

- Kanalanschluss Pürzlbach und Hintertal bis zur Litzlalm (Fertigstellung)
- Trinkwasserleitung Hammerauerquelle (Fertigstellung)
- Umbau Volksschule (Fertigstellung)
- Erlebnisklamm (Klammgeist)
- Wanderweg Hirschbichl
- Nahwärmeversorgung
- Neugestaltung Klammeingang
- Orts-Leitsystem
- Neutrassierung Klammweg vom Seisenberg bis zum GH Lohfeyer
- Pfarrhofsanierung - Unterstützung
- Baulandsicherung Eitzingergründe (Landinvest)
- Radarbox
- Bushaltestelle Grammlerbauer
- Brückensanierungen (Hackerbrücke, Weißbachbrücke und Stege)
- Rückweg Seisenbergklamm
- Steinschlag Sicherungsmaßnahmen Klettergarten
- Steinschlagsicherung Radweg
- Güterweg Pürzlbach
- Feuerwehrfahrzeug (TLF 2000)
- Spielplatz - Sanierung
- Kneippanlage mit Kinderspielbucht
- Naturpark (Infrastruktur)
- Asphaltierung und Neuanlage Gemeindestraßen
- Multifunktionsportanlage mit Beach-Volleyballplatz und Stockbahn

- Kletterparkplätze, Klettersteige, Klettergebiete
- Bergsteigerdorf
- Bergwegebeschilderung
- Kommunalfahrzeuge
- Bauhoferweiterung mit Seitenabgang
- Müllsammelstelle
- Jugendraum Sanierung, Jugendpass
- Urnengräber
- Gehsteig Kindergarten

Auch im Bereich der Energie und Zeit-Dokumentation hat sich einiges getan

- Heimatbuch
- DVD - Zeitzeugen berichten
- Homepage
- Bildungswochen (2003, 2008, 2012)
- Photovoltaik Anlage Volksschule
- Stromversorgung Kammerlingalm
- Ökostrombörsengemeinde
- e5 Gemeinde (4e)
- European Energy Award

Aber auch gesellschaftlich gab es in dieser Zeit einige Höhepunkte, denkt man zurück an die 100 Jahr Feiern unserer Musikkapelle und unserer Feuerwehr oder das Fest anlässlich der Einweihung des Tanklöschfahrzeuges. Auch die Feier anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft mit der Gemeinde Caderzone gehört dabei erwähnt. Gerne denke ich auch an die Feiern zur Prädikatsverleihung Kneippkindergarten und Naturparkschule zurück. Man könnte hier noch vieles anführen. Vor allem, was sich in dieser Zeit in den örtlichen Vereinen getan hat. Da ich mich sehr mit den Vereinen verbunden fühle, freut es mich besonders, dass hier so hervorragend gearbeitet wird. Es freut mich auch, dass wir als Gemeinde diese Arbeit immer wieder unterstützen konnten.

Leider gab es in der Zeit auch tragische Schicksalsschläge für unsere Gemeinde zu verkraften, welche einem schnell wieder klarmachen, was wirklich im Leben zählt.

Ich möchte aber auch nicht verschweigen, dass ich einiges das ich mir vorgenommen habe, nicht erreichen bzw. umsetzen konnte.

Diese 10 Jahre als Bürgermeister haben mir gezeigt, dass man gemeinsam sehr vieles für die Gemeinde bewegen und erreichen kann. Sie haben mir aber auch gezeigt, dass man als Person oft direkten persönlichen Angriffen ausgesetzt ist.

**Euer Bürgermeister**

**Josef Michael Hohenwarter**

**Email:** [buerglermeister@weissbach.at](mailto:buerglermeister@weissbach.at)  
**Tel.:** 0664 45 55 441



## Neues aus dem Naturpark

### Rückblick Winterprogramm und Ausblick Sommerprogramm



Im Rahmen des Winterprogramms 2012/13 konnten für besonderes Naturerlebnis im Schnee mehrere Schneeschuhwanderungen durchgeführt werden, die bei den Gästen sehr gut angekommen sind. Auch die Naturpark Werkstatt mit der alten Handwerkskunst des Filzens wird vor allem von Leuten aus der Region sehr gut angenommen. Die Naturpark Werkstatt Filzen wird auch im Sommerprogramm wieder angeboten werden. Außerdem wird es neben dem Diavortrag am Dienstagabend, Wasser & Klang und dem

Familienklettern wieder regelmäßige geführte Wanderangebote zum Thema Wildkräuter, Almen, Blick über die Grenze und Wald geben. In Kürze liegt das aktuelle Sommerprogramm im Naturparkbüro auf, bitte unterstützt uns in der Bewerbung der guten Veranstaltungen, indem ihr das Programm an Interessierte weiter gebt, danke.

### Einladung Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 26. März

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung des Vereins Naturpark Weißbach am Dienstag, den 26. März um 19.30 Uhr im Florianisaal ein. Neben den anstehenden Neuwahlen gibt es den Tätigkeitsbericht und geselliges Beisammensein bei einer kleinen Naturparkjause. Details zum Programm sind der Anschlagtafel bei der Kirche zu entnehmen. Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

### Vorschau Euregio-Fachtagung „Almen aktivieren“ am 14. Juni



Zum Abschluss des Interreg-Projektes „Almen aktivieren – neue Wege für die Vielfalt“, das von 2009 bis 2012 im oberen Bereich der Kallbrunnalm sowie auf vier unterschiedlichen bayerischen Grenzertragsflächen als Naturschutzprojekt durchgeführt wurde, findet am Freitag, den 14. Juni im Florianisaal in Weißbach eine Euregio-Fachtagung zum Thema statt. In diesem Zusammenhang werden auch die Ergebnisse aus dem Projekt vorgestellt. Bei Interesse merkt euch bitte den Termin vor.

### Vorschau Tag der Natur und Naturparkfest 14./15. Juni

Auch heuer wieder gibt es den Tag der Natur, der bundesweit durchgeführt wird. Wir werden gemeinsam mit den Bayerischen Staatsforsten zum Thema Nachhaltigkeit einen Aktionstag für Naturparkschule und Kindergarten am Freitag, den 14. Juni anbieten. Am Samstag, den 15. Juni möchten wir gemeinsam das Naturparksommerfest mit Festakt zum Naturpark des Jahres mit euch feiern, bitte merkt euch den Termin schon vor.

### Vorschau Umweltbaustelle

2013 findet die Umweltbaustelle als Kooperationsprojekt mit der Oesterreichischen Alpenvereinsjugend gemeinsam mit den Almbauern der Agrargemeinschaft Kammerlingalm für Almpflegemaßnahmen statt. Wer für die kommenden Sommer Projektideen hat, kann diese bitte jederzeit gerne bei mir voranmelden.

Wie immer freue ich mich über jede/-n, der für Anregungen, Fragen oder einfach als Markttagbesucher im Naturparkbüro vorbeischaute. Der Markttag findet wie gehabt jeden Freitagvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

**Eure Christine**

## Geplante Salzburger Eilkurslinie der Post

Viele Pinzgauer pendeln täglich mit dem Auto zu ihrem Arbeitsplatz nach Salzburg.

Das erhöhte Verkehrsaufkommen entlang dieser Strecke und erschwerte Fahrbedingungen vor allem im Winter strapazieren die Nerven der Autofahrer und belasten das Haushaltsbudget. Aus diesem Grund soll eine Eilkurslinie vom Pinzgauer Saalachtal nach Salzburg eingeführt werden, was die Fahrt entspannter gestaltet, die Geldbörse entlastet und nebenbei auch noch die Umwelt schont.

Um die Rahmenbedingungen bestmöglich auf die Bedürfnisse der Pendler abstimmen zu können, wird in den Gemeinden des Saalachtals eine Bedarfserhebung durchgeführt. Wir bitten Sie, sich kurz die Zeit zu nehmen, den Fragebogen auf der letzten Seite der Gemeindezeitung auszufüllen, damit wir Ihre Anforderungen an den Eilbus in die Planung einfließen lassen können.

## Information der katholischen Jungschar

Liebe WeißbacherInnen!

Unser Faschingsfest am 8.2.2013 war eine nette und lustige Veranstaltung, die wir nächstes Jahr sicher wieder einplanen werden.

Vielen lieben Dank an Katharina Hohenwarter für die guten Faschingskrapfen und die Limo dazu!

Am 25.2.2013 machten wir gemeinsam eine Fastenjause. Es gab einen gesunden Nudelsalat und selbstgebackenes, geformtes Gebäck der Kids, wobei sich so mancher BäckermeisterIn herausstellte.



**Wenn du 7 Jahre bist, würde es uns freuen, wenn auch DU bei uns vorbeischaust!**

## Weitere Termine vorausschauend:

Montag den **18.3.2013** von **16 -18 Uhr**

Montag den **22.4.2013** von **16 -18 Uhr**

Montag den **13.5.2013** von **16 -18 Uhr**

Montag den **10.6.2013** von **16 -18 Uhr**

**Treffpunkt im Pfarrhof**

**Auf Euer kommen freuen sich Katharina, Billy, Lisa und Dani!**



## USV Weißbach Rückblick Winter 2012/2013 Schi Alpin

Wir waren auch in diesem Winter wieder von Mitte Dezember bis Mitte Februar an 6 Samstagen mit 16 Kindern auf der Loferer Alm Ski fahren.

Am 10.02.2013 wurden in Lofer die Schüler- und Vereinsmeisterschaften durchgeführt.

**Vereinsmeisterin: Schmuck Daniela**

**Vereinsmeister: Schmuck Bernd**

**Schülermeisterin: Schmuck Daniela**

**Schülermeister : Haitzmann Markus**

**Jugendmeisterin : Haitzmann Romana**

**Jugendmeister : Fernsebner Markus**

Am 03.03.2013 wurde noch der Parallelslalom im Stockklausefeld abgehalten.

Alle weiteren Ergebnisse findet Ihr unter [www.sportverein-weißbach.at.tf](http://www.sportverein-weißbach.at.tf)

Sektionsleiter  
Weißbacher Alois

Stellvertreter  
Aberger Hansi

## Information des AMS Zell am See

Terminvereinbarung oder eAMS-Konto  
Sie haben die Wahl!

### 1. Terminvereinbarung

**Wie funktioniert die Terminvereinbarung?**

Unter der Rufnummer **06542 – 73187** nehmen Sie mit der ServiceLine des AMS Kontakt auf. Die MitarbeiterInnen der ServiceLine vereinbaren mit Ihnen in der ausgewählten Frist einen verbindlichen Termin zur persönlichen Antragsabgabe im **AMS Zell am See**.

### 2. eAMS-Konto

**Welche Vorteile hat ein eAMS-Konto für Sie?**

- Das eAMS-Konto ermöglicht Ihnen die **einfache, schnelle, verbindliche und sichere** Kommunikation mit dem AMS.
- Sie können den **Antrag auf Arbeitslosengeld bequem von zu Hause** aus stellen.

- Die **Betreuung** und **Kommunikation** erfolgt vorwiegend **über** das **eAMS-Konto** und vermindert persönliche Vorsprachen.
- Sie erhalten einen **Überblick** über **Auszahlungsdaten**.
- Sie können **Bezugszeiten** inkl. **Bestätigungen** derselben anfordern bzw. ausdrucken.
- Sie können Ihre **Betreuungsvereinbarung** nachlesen.
- Sie können jederzeit Ihre **Termine** beim AMS nachvollziehen.

### Was müssen Sie tun?

- Sie fordern die **Zugangsdaten** für Ihr **eAMS-Konto** telefonisch oder persönlich bei Ihrer AMS-Geschäftsstelle an. Diese werden Ihnen dann mittels RSa-Brief zugestellt oder persönlich ausgehändigt.
- Benutzen Sie bereits **FinanzOnline**? Dann können Sie, nach Erhalt der Zugangsdaten vom AMS, auch direkt über diese Schiene einsteigen.
- **Aktivieren** Sie Ihr eAMS-Konto mit Ihrer persönlichen Zugangskennung.
- Sie erhalten dann weitere **Informationen** und Hinweise **direkt** in Ihr **eAMS-Konto**.
- Noch Fragen? Die MitarbeiterInnen unserer **ServiceLine** helfen gerne weiter: **06542/73187**

### Schneeschuhe für die Bergrettung Lofer

Immer wieder müssen Personen aus tiefverschneiten Gräben geborgen werden. Damit solche Einsätze erleichtert werden, sponserte die Schischule Herbst in Lofer der örtlichen Bergrettung drei Paar Schneeschuhe. Bergrettungs-Ortsstellenleiter Josef Gasteiger nahm sie kürzlich mit seinem Team dankend in Empfang.



Im Bild bei der Übergabe (von links) Anton Herbst, die BR-Männer Karl Jobst (Zeugwart), Alfred Pföß (Kassier und Schriftführer), Josef Gasteiger (Bergrettungs-Ortsstellenleiter) und die Firmenchefs - das Ehepaar Kathrin und Georg Herbst.

Willst du dir dein Taschengeld mit Babysitten aufbessern? Dann melde dich bei unserer akzente Babysitterbörse an!

Auch Familien, die auf der Suche nach einem verlässlichen Babysitter sind, können sich bei uns melden!

#### Kontakt

akzente Pinzgau, Bräuschmiedsteig 5, 5700 Zell am See  
Hotline: 0662/84 92 91-71, <http://jugendinfo.akzente.net>

**AUSKUNFTE:**  
06582/8352  
Gemeindeamt Weißbach

## WOHNEN IN WEISSBACH

- 3 Zimmerwohnung mit 65,5 m<sup>2</sup> im OG
- Wohnung komplett saniert
- Fernwärmezentralheizungsanlage
- inklusive Küche
- Pkw-Abstellplatz
- inkl. Abstellraum Keller & Nebengebäude
- Bezug ab Mai 2013

**Unterweißbach 36, Top 5**

**Anmietungskosten:**

Miete inkl. BK/HK	€ 391,73
Finanzamtgebühr	€ 141,02
Kaution	€ 1.175,18

**GEMEINDEAMT WEISSBACH**  
Unterweißbach 36 5093 Weißbach  
Tel.: 06582/8352 Mail: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)

[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



**Wege ins Freie.**

## **Internationales Eiskletter-Meeting – Salzburger Eisgildenmeisterschaften – Workshop „Ice&Tourenski**

Zum 4. Mal durften wir im Februar 2013 einige der weltbesten Eiskletterer im Salzburger Saalachtal begrüßen und wurden wieder vom Können und der Körperbeherrschung dieser Athleten und Athletinnen in den Bann gezogen. Ein packender Wettkampf entwickelte sich am Samstag zwischen den Teilnehmern, die Platzierungen der Athleten wechselten stetig zwischen Qualifikation, Halbfinale und dem spannenden Flutlichtfinale. Doch kein Weg führte an Markus Bendler vorbei, der Schwendter krönte sich zum Abschied seiner Wettkampfkariere auch heuer wieder zum Glace-Glisse-Champion. Mit Aleksandar Mataruga aus Kroatien und Janez Svolsak aus der Slowakei, der gerade mal 19 Jahre alt ist, hat Glace Glisse aber würdige Nachfolger. Markus Bendler hat seine Teilnahme für 2014 mit einem Augenzwinkern in Frage gestellt...

Auch die Leistungen der Damen müssen hier einmal hervorgehoben werden. Mit Barbara Zweger, Morana Durbesic und Tjasa Kosic waren 3 Weltcupathletinnen am Start und es wurde hart um den Titel gekämpft.

Mit großem Respekt und gewissem Stolz verfolgen wir die Bergsteigerkarriere unseres Kameraden Michael Mayer, der sich nach seiner erfolgreichen Expedition zum Aconcagua in so kurzer Zeit top auf den Wettkampf vorbereitete und mit seinem 7. Platz eine hervorragende Leistung präsentierte. In wie weit sein Fanklub inklusive Banner eine Rolle spielte, können wir hier nicht sagen. Auf jeden Fall ist das Publikum die treibende Kraft für die Höchstleistungen der Athleten.

Glace Glisse 2014 wird eine besondere Veranstaltung für das Salzburger Saalachtal. Mit der Durchführung der Österreichischen Staatsmeisterschaften im Drytooling (Klettern mit Eisausrüstung auf eisfreien Flächen) in Kooperation mit dem Österreichischen Alpenverein haben wir zum 5-jährigen Jubiläum einen besonderen Höhepunkt für die Region.

Dass es soweit kommen konnte, haben wir neben dem Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer vor allem unseren Sponsoren und Partnern zu verdanken, die auch durch ihre Unterstützung die sportliche Höchstleistung ihrer Betriebe zeigen:

Tourismusverband Salzburger Saalachtal, Holzbau Herbst, Fernsebnar Bau, Steinbacher Dämmstoffe, Pub Mojito, Sigrid Stoppacher, Gasthof Friedlwirt, Autohaus Ebser, Intersport Sturm, Adidas Eyewear, Salzburger Sparkasse, Elektro Hofer, Infoniga Payroll Solutions, Bäckerei Volgger, Kaufhaus Färbinger, Raiffeisenbank Lofer, Honda Eder, Energietechnik, Gasthof zur Post St. Martin, Lagerhaus St. Martin, Malerei Laimer, Almenwelt Lofer, Hotel Untersberg, Autohaus Georg Schmiderer, Elektro Demel, Fleischerei Rass, Confiserie Berger, Mammut, Sportgeschäft Stockklauser, Albert Krimbacher, Skischule Flatscher, TEH, Maloja, Soderkaser, Landtechnik Hohenwarter, Tabak-Trafik Prectl, Raiffeisenbank Unken, Agip Keim, Gasthof Hochmoos.

Wir freuen uns schon, wenn es zum 5. Mal im Heutal bei Unken heißt:

**DIE NÄCHSTE EISZEIT KOMMT BESTIMMT!!! – GLACE GLISSE**

## Information der HS-Lofer Jänner – März 2013

### Kooperationsspiele

**Alleine sind wir stark, aber gemeinsam sind wir unschlagbar!**

Beim Projekt „Kooperationsspiele“ (Fach Religion) lernten die SchülerInnen der 3. Klassen nicht nur im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam Probleme zu lösen, sondern es machte auch eine Menge Spaß!



### Handysammelaktion

Die Klasse 4b arbeitet mit ihrer Biologielehrerin Frau Hagn an einem **Umweltprojekt**. Alte Handys werden gesammelt, um zu Gunsten der „Jane-Goodall-Stiftung“ (Schimpansen und Gorillas im Kongo) recycelt zu werden.



### Langlauf-Landesmeisterschaften der Schulen in Saalfelden – Ritzensee

Am 23. Jänner fand bei Traumwetter in Saalfelden auf der Ritzenseeloipe die **Landesmeisterschaft** der Schulen im Schilanglauf statt. Es wurde ein toller Bewerb mit Vielseitigkeitselementen (Wellenbahn, Steilkurve etc.) durchgeführt. Die HS Lofer war mit zwei Mannschaften vertreten.



LL Saalfelden

### Schulmeisterschaften im Langlauf

Am 6. März fanden wieder die Schulmeisterschaften im Langlauf in Scheffsnoth statt. Wir gratulieren allen Siegern und ganz besonders der **Schülermeisterin Hohenwarter Lara** und dem **Schülermeister Schößwender Daniel**, aus der Klasse 4c.



### Tag der offenen Tür

Die Abschlussklässler der umliegenden Volksschulen besuchten uns am „Tag der offenen Tür“ im Jänner recht zahlreich und konnten so die HS-Lofer ein wenig besser kennen lernen. Wir freuen uns schon auf euer Kommen im September 2013!



### Generationenprojekt im Seniorenheim Lofer

Von November 2012 bis Februar 2013 waren die SchülerInnen der 4. Klassen der HS-Lofer wieder im Generationenhaus unterwegs, um miteinander Zeit zu verbringen, mehr voneinander zu erfahren, gemeinsam Kekse zu backen usw. Eine schöne Erfahrung für Jung und Alt! Das Projekt „**GEMEINSAM UNTERWEGS**“ gibt es mittlerweile schon seit 12 Jahren. In dieser Zeit haben die SchülerInnen **1680 Stunden** Sozialdienst im Seniorenheim geleistet. **Herzlichen Dank** an alle!



Schulsprecherin Lara Hohenwarter, DGKS Brigitte Stock

### Hauptschulschitag Februar 2013

Am 28. Februar fand wieder der alljährliche HS-Schitag auf dem Loderbichl statt. Zahlreiche Rennläufer und Rennläuferinnen waren am Start und kämpften um den Sieg. Schönster Sonnenschein machte diesen Tag wieder zu einem besonderen Erlebnis!

Ein **herzliches Dankeschön** für die tolle Unterstützung an die Funktionäre des **Schi-clubs**, **RAIBA** Unteres Saalachtal, Schischule **Sturm** und **Herbst**, Sportartikelgeschäft **Stockklauer** und das Restaurant **Loderbichl**. Ein großes **Dankeschön** gilt auch den umliegenden **Gemeinden** und der **Almenwelt Lofer**!



### Information Obst- und Gartenbauverein



Das Land Salzburg fördert heuer im Frühjahr noch die Neupflanzung von Apfel-, Birn- und Zwetschkenbäumen sowie von Süß- und Sauerkirschen.

Die Förderung kann aber nur über den Obst- und Gartenbauverein in einer Sammelbestellung lukriert werden, es ist nicht Voraussetzung, Mitglied beim Verein zu sein.

Wer Interesse an einer Bestellung hat, bitte bis Ende März bei Waltraud Haitzmann (Tel. 8390) melden.

Hochstämme werden mit 14 €, Halbstämme mit 10 €, Viertelstämme und Spindelbüsche mit 8 € gefördert.



**Weißbacher Straßenlauf**  
...: 4. Georg Hohenwarter Gedächtnislauf ...

**Samstag, 27. April 2013**  
**Weißbach bei Lofer**

Start ab 14:30 Uhr

**Veranstalter:**  
**UNION**  
SPORTVEREIN  
WEISSBACH  
ZVR: 240399576

www.sportverein-weissbach.at.tf • www.weissbach.at

Gemeindeamt: Weißbach bei Lofer

## Kundmachung über die Ausstellung der Wahlkarten Landtagswahl

Am 5. Mai 2013 findet die Wahl des Salzburger Landtages statt.

I. An der Wahl nehmen nur Wahlberechtigte teil, deren Name im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten ist.  
Wahlberechtigte haben jeweils nur eine Stimme und üben ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.  
Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr **Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben**.

II. **Der Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte** steht Wahlberechtigten zu, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland.

III. **Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:**

1. **Antragsort:**  
Die Ausstellung der Wahlkarte ist bei der Gemeinde, bei der der/die Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, zu beantragen.

2. **Antragsfrist:**  
Der Antrag muss spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag (2. Mai 2013) während der Amtsstunden bei der Gemeinde einlangen.

3. **Antragsform:**  
Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden. Bei mündlichem Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, bei schriftlichem Antrag kann die Identität, soweit der/die Antragsteller(in) nicht amtsbekannt ist oder der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht digital signiert ist, auch auf andere Weise, insbesondere durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, glaubhaft gemacht werden. Bei Betrügerigkeit muss der Antrag Angaben über den Aufenthaltsort des/der Betrügerigen enthalten.

IV. **Die Wahlkarte und ihre Verwendung:**

1. Die Wahlkarte wird als verschließbarer Briefumschlag hergestellt.  
2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, ist dem/der Antragsteller(in) neben der Wahlkarte auch ein amtlicher Stimmzettel und ein verschließbares Wahlkuvert, auf dem die Nummer des Wahlbezirkes aufgedruckt ist, auszufolgen.

3. Der/Die Antragsteller(in) hat den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren.

4. Wahlberechtigte, denen eine Wahlkarte ausgestellt worden ist, können ihr Stimmrecht in einem für Wahlkartenwähler(innen) bestimmten Wahllokal oder ohne Wahlbehörde im Weg der Übermittlung der **verschlossenen** Wahlkarte an die zuständige Gemeindevahlbehörde ausüben (Briefwahl).

V. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.

Kundmachung angeschlagen am:

Der Bürgermeister:

6. März 2013

*Josef Michael Hohenwarter*

Wahl des Salzburger Landtages

# Kundmachung

über Wahllokal, Wahlzeit  
und Verbotzone

Wahlsprengel: Nummer 1  
der Gemeinde Weißbach

Wahllokal: Sitzungszimmer der Gemeinde Weißbach

Wahlzeit: 7:00 bis 13:00 Uhr

Verbotzone: 50 Meter im Umkreis des Wahllokales

Gemäß § 53 Salzburger Landtagswahlordnung 1998 ist am Wahltag innerhalb der Verbotzone Folgendes verboten:

a) **Jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler(innen), durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten udgl.,

b) **jede Ansammlung sowie**

c) **das Tragen von Waffen jeder Art**, sofern es sich nicht um jene Waffen handelt, die am Wahltag von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

Übertretungen dieser Verbote werden gemäß § 53 (3) Salzburger Landtagswahlordnung 1998 von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 500 € und für den Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu einer Woche bestraft.

Kundmachung angeschlagen am:

Der Bürgermeister:

6. März 2013

*Josef Michael Hohenwarter*

## „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“

# Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 13. November 2012 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 12/2012, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 15. April 2013,  
bis (einschließlich) Montag, dem 22. April 2013,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse** (an folgenden Adressen) auf:

Gemeindeamt Weißbach, 5093 Weißbach, Unterweißbach 36

**Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, 15. April 2013, von	8:00	bis	20:00	Uhr,
Dienstag, 16. April 2013, von	8:00	bis	20:00	Uhr,
Mittwoch, 17. April 2013, von	8:00	bis	16:00	Uhr,
Donnerstag, 18. April 2013, von	8:00	bis	16:00	Uhr,
Freitag, 19. April 2013, von	8:00	bis	16:00	Uhr,
Samstag, 20. April 2013, von	9:00	bis	11:00	Uhr,
Sonntag, 21. April 2013, von	9:00	bis	11:00	Uhr,
Montag, 22. April 2013, von	8:00	bis	16:00	Uhr.

Der Bürgermeister / Für den Bürgermeister:



angeschlagen am: 29.01.2013

abgenommen am:

## Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien

# Verlautbarung

## über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 21. Jänner 2013 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 12/2012, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 15. April 2013,  
bis (einschließlich) Montag, dem 22. April 2013,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse** (an folgenden Adressen) auf:

Gemeindeamt Weißbach, 5093 Weißbach, Unterweißbach 36

**Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, 15. April 2013, von	8:00	bis	20:00	Uhr,
Dienstag, 16. April 2013, von	8:00	bis	20:00	Uhr,
Mittwoch, 17. April 2013, von	8:00	bis	16:00	Uhr,
Donnerstag, 18. April 2013, von	8:00	bis	16:00	Uhr,
Freitag, 19. April 2013, von	8:00	bis	16:00	Uhr,
Samstag, 20. April 2013, von	9:00	bis	11:00	Uhr,
Sonntag, 21. April 2013, von	9:00	bis	11:00	Uhr,
Montag, 22. April 2013, von	8:00	bis	16:00	Uhr.

Der Bürgermeister / Für den Bürgermeister:



angeschlagen am: 21.02.2013

abgenommen am:

# Auszug aus der Jahresrechnung 2012

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 1.365.105,39	€ 1.373.589,89
Außerordentlicher Haushalt	€ 211.075,33	€ 262.880,78
<b>Summen</b>	<b>€ 1.576.180,72</b>	<b>€ 1.636.470,67</b>
Abgang im ordentlicher Haushalt	<b>-€</b>	<b>5.875,26</b>
Abgang außerordentlicher Haushalt	€	-
Abwicklung Durchläufer	€ 322.547,29	€ 269.386,24
<b>Einige Summen aus dem ordentlichen Haushalt</b>		
	Einnahmen	Ausgaben
Bundesertragsanteile	€ 352.138,30	€ -
Finanzzuweisung des Bundes FAG § 21	€ 200.000,00	€ -
Einnahmen aus Mieten	€ 33.399,66	€ -
Eintritte und Aufwendungen Seisenbergklamm	€ 136.019,17	€ 146.002,44
Ortswasserleitung	€ 28.408,89	€ 28.408,89
Ortskanal	€ 203.084,48	€ 203.084,48
Klammhaus	€ 9.138,46	€ 9.509,19
Müllabfuhr	€ 15.738,12	€ 16.030,55
Sozialhilfe-Behindertenpflege Pflegegeld	€ -	€ 62.164,12
Gesundheitswesen und Krankenanstalten	€ -	€ 20.760,00
Volksschule (Einnahme= Ökostrom, Photovoltaik)	€ 11.986,73	€ 72.792,39
Gastschulbeiträge	€ -	€ 25.958,59
Kindergarten	€ 32.462,74	€ 62.498,68
Feuerwehrwesen + Feuerwehrzeugstätte	€ 1.815,05	€ 49.885,03
Grundsteuern	€ 27.860,92	
Kommunalabgabe	€ 78.010,40	
Ortstaxeaufkommen	€ 17.175,40	
Kommissions-u. Verwaltungsabgaben	€ 411,25	
<b>Vorhaben außerordentlicher Haushalt (Gesamtkosten der Projekte über mehrere Jahre)</b>		
	Gesamtkosten	davon Einnahmen (Förderungen)
Kommunalfahrzeuge und Zusatzgeräte	€ 54.699,33	€ 30.700,00
Erweiterung Bauhof mit Müllsammelplatz 2010-2012	€ 234.911,89	€ 120.616,00
Neutrassierung Güterwege (Pürzlbach ...)	€ 83.785,67	€ -
<i>Die Differenz der Einnahmen zu den Gesamtkosten wurde vom ordentlichen Haushalt bzw. durch Darlehen finanziert!</i>		
<b>Schuldenstand   Darlehen   per 31.12.2012</b>		
Haftung - gegenüber dem RHV Pinzgauer Saalachtal		€ 330.028,15
Feuerwehrfahrzeug		€ 40.094,22
Mehrzweckdarlehen (Schule, Straßen, ...)		€ 118.152,87
Erweiterung Bauhof - Teilausnützung 2011		€ 109.127,04
Darlehen - Umbau VS-Gebäude 2002-2004		€ 12.957,65
Neugestaltung - Eingangsbereich Klamm		€ 71.397,67
Wohnbaudarlehen Klammhaus		€ 63.100,81
Ortswasserversorgung (Leitungsbau, Hochbehälter)		€ 226.367,23
Ortskanal (Ort, Hintertal, Pürzlbach)		€ 1.009.400,16
<b>Schuldendstand per 31.12.2012</b>		<b>€ 1.650.597,65</b>
<b>Gesamter Schuldendienst für alle Darlehen:</b>	Tilgung	€ 176.529,88
	Zinsen	€ 27.285,68

**Salzburger Eilkurslinie mit Unterstützung von Pendlern für Pendler**

Wir würden für Sie einen schnellen Pendlerverkehr von Saalfelden nach Salzburg einrichten!

Welche Voraussetzung müsste diese Verkehrsreinrichtung haben, damit diese von Ihnen angenommen würde?

Bitte unterstützen Sie diese Umfrage, damit wir bedarfsorientierte Informationen für unsere geplante Einrichtung einfließen lassen können.

**Eilkurs Saalfelden - Deutsches Eck - Stadt Salzburg, Fahrzeit ca. 01:10 bis 01:20**

Folgende Anschluss-Haltestellen würden sich für die Eilkurslinie in Salzburg anbieten:

Bedarf **Früh/Zubringer**verkehr:

<u>Ausstieg</u> shaltestellen(bitte ankreuzen)		Ankunft um:
Himmelreich Outletcenter B1	<input type="checkbox"/> wenn ja, welche <u>Ankunftszeit</u> wäre für Sie ideal?	<input type="text"/>
Salzburg Airport Center	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Salzburg Europark, ÖBB S-Bahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Salzburg Hauptbahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Bedarf **Abend/Heimbringer**verkehr:

<u>Einstieg</u> shaltestellen (bitte ankreuzen)		Abfahrt um:
Himmelreich Outletcenter B1	<input type="checkbox"/> wenn ja, welche <u>Abfahrtszeit</u> wäre für Sie ideal?	<input type="text"/>
Salzburg Airport Center	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Salzburg Europark, ÖBB S-Bahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Salzburg Hauptbahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Welche Verkehrszeit würden Sie nutzen?

Welche(r) Wochentag(e) würden Sie nutzen? (bitte ankreuzen/ mehrfach)

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
<input type="checkbox"/>						

Ihr(e) Heimatgemeinde -zustieg wäre:

Welches Verkehrsmittel nutzen Sie nach Salzburg derzeit? (bitte ankreuzen)

Bus

Privat-PKW

Bahn

Fahrgemeinschaft

Was wäre für Sie für die Attraktivität des geplanten Verkehrs wichtig:

<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						

Danke im Voraus für Ihre hilfreichen Informationen für das geplante Verkehrsprojekt.  
Den Fragebogen bitte bis **7. April 2013** am **Gemeindeamt** abgeben (Briefkasten)!